

Musterbrief: Antrag Eingliederungshilfe

§ 35a SGB VIII (Jugendamt) und §§ 99 ff. SGB IX (Sozialamt) – drei Musterbriefe für die häufigsten Leistungen bei Autismus-Spektrum-Störungen

Was ist Eingliederungshilfe?

Eingliederungshilfe ist eine staatliche Leistung für Menschen mit Behinderung, die ihnen gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Bei Autismus-Spektrum-Störungen ist sie einer der wichtigsten Bausteine: Sie kann Schulbegleitung, Therapie, ambulant betreutes Wohnen, Assistenz im Alltag, Freizeitunterstützung und vieles mehr finanzieren – je nach Alter und Bedarf über das Jugendamt (§ 35a SGB VIII) oder das Sozialamt (SGB IX).

Welcher Antrag – wohin?

Rechtsgrundlage	Zuständig	Für wen	Typische Leistungen bei ASS
§ 35a SGB VIII	Jugendamt	Kinder & Jugendliche bis ca. 18 J. mit drohender oder bestehender seelischer Behinderung	Schulbegleitung, Therapie, Freizeit, Soziale Kompetenz, Wohnformen
§§ 99 ff. SGB IX (Teil 2)	Sozialamt / Eingliederungshilfe-Träger	Erwachsene mit Behinderung (ab 18 J.) – auch für geistige/körperliche Behinderung	Ambulant betreutes Wohnen, Arbeitsassistenz, Tagesstruktur, persönliche Assistenz
§ 35a + SGB IX (Übergang)	Jugend- und Sozialamt	Jugendliche im Übergang Schule → Erwachsenenleben (ca. 16–21 J.)	Koordinierte Hilfeplanung für den Übergang – beide Stellen einbeziehen

Tipp: Immer beim Jugendamt anfangen (für Minderjährige)

Das Jugendamt ist für Kinder und Jugendliche die erste und richtige Anlaufstelle. Erklärt es sich für unzuständig, muss es den Antrag binnen 2 Wochen weiterleiten (§ 14 SGB IX). Lassen Sie sich nie mit 'nicht zuständig' ohne schriftliches Weiterleitungsschreiben abwickeln.

Vor dem Antrag: Was Sie vorbereiten sollten

- Diagnose-Dokument beschaffen**
Ärztliches oder psychologisches Attest mit ASS-Diagnose (ICD-10: F84.x), Funktionsbeschreibung und konkretem Alltags- und Teilhabebezug.
→ Je konkreter der Bezug zum beantragten Bedarf, desto stärker der Antrag.
- Konkreten Bedarf beschreiben**
Was kann die Person ohne Unterstützung nicht tun? Konkrete Alltagsbeispiele sammeln: Schule, Freizeit, Kommunikation, Selbstversorgung.
- Bisherige Unterstützung dokumentieren**
Was wurde bereits versucht? Was hat die Schule, die Familie, Therapeuten getan? Warum reicht das nicht aus?
- Schulberichte / Therapieberichte zusammenstellen**
Externe Bestätigungen des Bedarfs stärken den Antrag erheblich.
- Wunsch- und Wahlrecht nutzen**
Sie dürfen konkrete Vorstellungen zum Anbieter und zur Art der Hilfe äußern (§ 5 SGB VIII / § 8 SGB IX). Nennen Sie den gewünschten Dienst namentlich.

Antrag schriftlich und per Einschreiben

Mündliche Anträge sind möglich, aber gefährlich. Immer schriftlich, mit Einschreiben, Kopie aufbewahren.

Musterbrief A – Antrag nach § 35a SGB VIII (Kinder & Jugendliche)

Dieser Brief richtet sich an das **Jugendamt** und ist geeignet für Anträge auf Schulbegleitung, sozialpädagogische Einzelbetreuung, Freizeitassistenz oder andere Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche.

Vor- und Nachname (Elternteil / Sorgeberechtigte/r):

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon / E-Mail:

Datum:

Empfänger:

Jugendamt der Stadt / des Landkreises:

Abteilung Eingliederungshilfe (falls bekannt):

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Betreff: Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII für *[Vorname Nachname des Kindes]*, geb. *[TT.MM.JJJJ]*

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich für mein Kind *[Vorname Nachname]*, geboren am *[Geburtsdatum]*, wohnhaft in *[Adresse]*, einen Antrag auf **Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII**.

I. Diagnose und Behinderung

Bei meinem Kind besteht die Diagnose einer **Autismus-Spektrum-Störung (ICD-10: *[F84.0 / F84.5 / F84.8]*)**, festgestellt durch *[Name des Arztes / der Einrichtung]* am *[Datum der Diagnose]*. Die Diagnose begründet eine (drohende) seelische Behinderung im Sinne des § 35a Abs. 1 SGB VIII. Das entsprechende ärztliche Attest ist diesem Schreiben beigelegt.

II. Konkrete Beeinträchtigungen der gesellschaftlichen Teilhabe

Ohne gezielte Unterstützung ist meinem Kind die Teilhabe an *[Schule / Freizeit / sozialem Leben]* nicht oder nur erheblich eingeschränkt möglich. Konkret zeigt sich dies in:

Konkrete Beschreibung der Beeinträchtigungen (eigene Formulierung):

z. B. 'kann Aufgabenstellungen ohne Einzelsprache nicht verarbeiten', 'reagiert auf Veränderungen mit Stressreaktionen, die Schulbesuch unmöglich machen', 'hat keine Möglichkeit, an Freizeitangeboten teilzunehmen ohne Einzelbegleitung' ...

III. Beantragte Leistung

Ich beantrage die Gewährung folgender Eingliederungshilfeleistung:

Art der beantragten Leistung:

z. B. Schulbegleitung, sozialpädagogische Einzelbetreuung, Freizeitassistenz, Therapie, Wohnbetreuung ...

Gewünschter Umfang:

z. B. 25 Stunden pro Woche während der Schulzeit, ganzjährig ...

Gewünschter Anbieter (Wunsch- und Wahlrecht § 5 SGB VIII):

Name des Trägers / Dienstes – sofern bereits bekannt

Die bisherigen Unterstützungsmaßnahmen durch Schule, Familie und Therapeuten reichen nicht aus, um eine ausreichende gesellschaftliche Teilhabe zu sichern (Begründung siehe Anlage / Schulstellungnahme).

IV. Antrag auf Hilfeplankonferenz

Ich bitte um Einleitung des Hilfeplanverfahrens und um Einladung zur Hilfeplankonferenz. Ich werde eine Vertrauensperson hinzuziehen. Bitte bestätigen Sie den Eingang dieses Antrags schriftlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift / Vor- und Nachname:

Anlagen:

■ Ärztliches / psychologisches Attest mit ASS-Diagnose ■ Schulstellungnahme ■ Therapieberichte (Ergotherapie, Logopädie, Psychotherapie) ■ Eigene Schilderung des Bedarfs (falls separate Anlage) ■ Weitere Unterlagen:

Musterbrief B – Antrag nach SGB IX (Erwachsene ab 18 Jahren)

Dieser Brief richtet sich an das **Sozialamt / den Eingliederungshilfe-Träger** und ist geeignet für Anträge auf ambulant betreutes Wohnen, Tagesstruktur, Arbeitsassistenz oder andere Teilhabeleistungen für Erwachsene.

Vor- und Nachname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon / E-Mail:

Geburtsdatum:

Krankenversicherung:

Datum:

Empfänger:

Sozialamt / Eingliederungshilfe-Träger:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Betreff: Antrag auf Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX (Teil 2) – [Vorname Nachname], geb. [TT.MM.JJJJ]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich einen Antrag auf **Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX (Teil 2)**.

I. Diagnose und Behinderung

Bei mir besteht die Diagnose einer **Autismus-Spektrum-Störung (ICD-10: [F84.x])**, festgestellt durch *[Name des Arztes / der Einrichtung]* am *[Datum]*. Die Diagnose begründet eine wesentliche Behinderung im Sinne des § 99 SGB IX, die meine Teilhabe am Leben in der Gesellschaft erheblich einschränkt. Das ärztliche Attest ist beigefügt.

II. Beeinträchtigung der Teilhabe

Ohne gezielte Unterstützung bin ich in folgenden Lebensbereichen erheblich eingeschränkt:

Konkrete Beschreibung der Einschränkungen:

z. B. 'kann eigenständig wohnen, benötige aber regelmäßige Unterstützung bei Behördengängen und Strukturierung des Alltags', 'kann arbeiten, benötige aber Assistenz zur Vorbereitung und Nachbereitung', 'benötige Begleitung zur Tagesstrukturierung' ...

III. Beantragte Leistung

Art der beantragten Leistung (Teilhabeleistung nach SGB IX):

z. B. Ambulant Betreutes Wohnen (ABW), Tagesstrukturierende Maßnahmen, Arbeitsassistenz, Persönliches Budget, Leistungen zur sozialen Teilhabe ...

Gewünschter Umfang / Stunden:

Gewünschter Anbieter (Wunsch- und Wahlrecht § 8 SGB IX):

Ich bitte um Einleitung des Gesamtplan-Verfahrens nach § 117 SGB IX und um Einladung zur Gesamtpfankonferenz. Bitte bestätigen Sie den Eingang dieses Antrags schriftlich und teilen Sie mir die

für mich zuständige Ansprechperson mit.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift / Vor- und Nachname:

Anlagen:

■ Ärztliches Attest / Gutachten mit ASS-Diagnose und Funktionsbeschreibung ■ Schwerbehindertenausweis / GdB-Bescheid (falls vorhanden) ■ Therapieberichte ■ Eigene Beschreibung des Bedarfs ■ Weitere Unterlagen:

Musterbrief C – Aufforderung zur Weiterleitung nach § 14 SGB IX

Dieser Brief wird eingesetzt, wenn eine Behörde behauptet, nicht zuständig zu sein. Er fordert die gesetzlich vorgeschriebene Weiterleitung innerhalb von 2 Wochen.

Vor- und Nachname:

Adresse:

Datum:

Empfänger (ablehnende Behörde):

Behörde:

Adresse:

Betreff: Aufforderung zur Weiterleitung meines Antrags auf Eingliederungshilfe gemäß § 14 SGB IX

Sehr geehrte Damen und Herren,

am *[Datum]* habe ich bei Ihrer Behörde einen Antrag auf Eingliederungshilfe für *[mich / mein Kind Vorname Nachname]* gestellt. Sie haben mir mitgeteilt, dass Sie für diesen Antrag nicht zuständig seien.

Ich weise darauf hin, dass gemäß **§ 14 Abs. 1 SGB IX** ein Rehabilitationsträger, der einen Antrag auf Leistungen zur Teilhabe nicht selbst ausführen kann, diesen Antrag **unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen** an den zuständigen Rehabilitationsträger weiterzuleiten hat.

Ich fordere Sie daher auf, meinen Antrag innerhalb der gesetzlichen Frist an die zuständige Stelle weiterzuleiten und mir schriftlich mitzuteilen, an wen der Antrag weitergeleitet wurde.

Sollte eine Weiterleitung nicht erfolgen oder die zuständige Stelle nicht festgestellt werden können, behalte ich mir vor, Aufsichtsbeschwerde einzulegen und rechtliche Schritte einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift / Vor- und Nachname:

Nach dem Antrag – Fristen und nächste Schritte

Schritt	Frist	Hinweis
Eingangsbestätigung vom Jugend-/Sozialamt	Sofort	Schriftlich – per Einschreiben senden, Rückschein aufbewahren
Entscheidung über den Antrag	3 Monate	§ 36a Abs. 1 SGB VIII / § 14 SGB IX: Frist ab Antragseingang. Bei Überschreitung: Untätigkeitsbeschwerde möglich.
Hilfeplan- / Gesamtplankonferenz	Innerhalb der 3-Monatsfrist	Eltern / Betroffene haben Recht auf Teilnahme und Protokoll.
Widerspruch bei Ablehnung	1 Monat	Ab Zugang des Ablehnungsbescheids. Schriftlich, begründet.
Klage vor Verwaltungsgericht	1 Monat	Ab Widerspruchsbescheid. VdK, Anwalt oder Rechtsantragstelle helfen.
Selbstbeschaffung bei Eilbedarf	Ohne Frist	§ 36a Abs. 3 SGB VIII: Wenn Jugendamt nicht rechtzeitig entscheidet und Bedarf unabweisbar ist, können Kosten erstattet werden.

Anlaufstellen & meine Notizen**Unterstützung beim Antrag**

■ VdK Sozialverband (vdk.de) – kostenlose Beratung und Widerspruchsunterstützung ■ Autismus Deutschland e.V. (autismus.de) – regionale Beratung, Informationen zu Leistungen ■ Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB, teilhabeberatung.de) – kostenlose, unabhängige Beratung zu allen Leistungen der Eingliederungshilfe ■ Caritas, Diakonie, AWO – Beratungsstellen vor Ort, oft auch Anbieter der Leistungen

Zuständiges Jugend-/Sozialamt:

Telefon:

Ansprechperson:

Aktenzeichen (nach Erhalt):

Antrag gestellt am:

Eingangsbestätigung erhalten am:

Entscheidung erwartet bis:

Widerspruchsfrist (falls nötig):

Weitere Notizen:

Die Regelungen zur Eingliederungshilfe sind bundeslandspezifisch und können sich ändern. Angaben ohne Gewähr. Für komplexe Fälle empfehlen wir die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) oder einen Fachanwalt für Sozialrecht. Stand: Mai 2025.

autismus-ratgeber.de | info@autismus-ratgeber.de | Weitere Musterbriefe, Infoblätter und Checklisten unter autismus-ratgeber.de